



Protokoll Nr.: GR/013/2020

Navis, 30.12.2020

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 29.12.2020 im Gemeindesaal.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, Bürgermeister-Stv. Wolfgang Taxer, GV Hugo Vötter, GR Thomas Resch, GR Peter Hilber, GV Markus Penz, GR Irene Eppensteiner, GR Siegfried Mayr, GV Vinzenz Gebauer, GR Andreas Spörr, GR Lambert Geir, GR Jürgen Tragler, EGR Bernhard Glatzl, Finanzverwalter Manuel Gstrein sowie Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr.

Entschuldigt: GR Günter Geir.

Beginn: 20:00 Uhr

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 26.11.2020.

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2020 wird mit 12 Stimmen genehmigt und unterzeichnet. Bernhard Glatzl als Ersatzmitglied enthält sich der Stimme.

Punkt 2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister informiert über aktuelle Ereignisse.

Punkt 3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des vorliegenden Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2021 sowie des Mittelfristigen Finanzplans für die Jahre 2022 bis 2025.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der vorliegende Haushaltsvoranschlag 2021 sowie der Mittelfristige Finanzplan 2022-2025 mit 12 Stimmen genehmigt. Wolfgang Taxer stimmt dagegen.

Der Voranschlag 2021 weist folgende Zahlen auf: Ordentlicher Haushalt: Ausgaben € 5.322.000, Einnahmen € 5.322.000. Außerordentlicher Haushalt: keiner. Der Haushalt ist ausgeglichen.

Punkt 4. Festsetzung des Unterschiedsbetrags zwischen Voranschlag und Jahresrechnung, ab dem eine Erläuterung in der Jahresrechnung erfolgen muss.

Der Gemeinderat beschließt, den Unterschiedsbetrag zwischen Voranschlag und Jahresrechnung mit € 20.000,- festzusetzen.

Punkt 5. Aussprache und Beschlussfassung über die Anhebung der Kanal- und Wassergebühren auf die vom Land Tirol vorgegebenen Mindestgebührensätze.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat laut Vorgaben des Landes die Mindest-Abwassergebühr (Kanal) für das Jahr 2021 auf € 2,29 / m³ inkl. USt (2020: € 2,26 / m³) sowie die Mindest-Wassergebühr für das Jahr 2021 auf € 0,40 / m³ inkl. USt (2020: 0,38 / m³ - Mindestgebühr des Landes 0,46 / m³) anzuheben.

Punkt 6. Änderung der Abfallgebührenordnung infolge der Einführung der Bürgerkarte.

Die Änderung der Abfallgebührenverordnung aufgrund der Einführung der Bürgerkarte wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Verordnung wird separat kundgemacht.

Punkt 7. Aussprache und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Erweiterung der Kinderkrippe.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen auf Antrag des Bürgermeisters den Ausbau der Kinderkrippe laut vorliegender Variante 3 umzusetzen. Es wird ein weiteres Geschoss auf den Kindergartenneubau aufgebaut, die bestehende Praxis kann somit erhalten bleiben. Die Kosten belaufen sich laut vorläufiger Schätzung auf netto € 821.316,87,-. Finanziert wird das Projekt vorwiegend mittels Förderungen des Landes sowie Fremdfinanzierung und Eigenmittel der Gemeinde. Baubeginn soll Herbst 2021 sein. Der Antrag von Wolfgang Taxer, die kleinere Variante 4 (Umbau 2. OG) umzusetzen, wird mit 12 zu 1 Stimme abgelehnt.

Punkt 8. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Pachtvertrags für die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Kindergartens mit Sabine Weber.

Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag mit Sabine Weber über die Nutzung der Räume im OG des Kindergartengebäudes mit folgenden Änderungen zu verlängern: Laufzeit 7 Jahre, Kündigungsfrist 6 Monate, bei dringendem Bedarf müssen die Räumlichkeiten der Gemeinde wieder zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 9. Behandlung des Ansuchens von Rapp Michael um Ablöse des Grundes für die Anlegung eines Gehsteigs im Bereich der Bushaltestelle Lehmbichl, sowie um Grundstücksbereinigung im Bereich der Zufahrt zu den Häusern 201 - 217.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, den Grund für die Anlegung eines Gehsteiges im Bereich Zufahrt Lehmbichl-Siedlung (ca. 160 m²) vom bisherigen Grundeigentümer um € 20,- / m² abzulösen und ins Gemeindeeigentum zu übernehmen. Gleichzeitig wird die dazugehörige Haushaltsüberschreitung beschlossen. Peter Hilber enthält sich aufgrund von Befangenheit der Stimme.

Punkt 10. Aussprache und Beschlussfassung über den Ankauf eines Schneeräumgerätes mit Schneefräse für die Gehsteige.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen den Ankauf eines gebrauchten Schneeräumgerätes mit Schneefräse um € 25.000,- von der Gemeinde Eben am Achensee anzukaufen. Jürgen Tragler stimmt dagegen.

Punkt 11. Behandlung des dringlichen Antrags der GR Wolfgang Taxer, Markus Penz, Günter Geir, Irene Eppensteiner u. Siegfried Mayr: Weitere Behandlung bzw. Vorgangsweise des aufgehobenen GR-Beschlusses vom 19.05.20 zum TOP 10 bezüglich Flächenwidmung Lehmbühel.

Der Gemeinderat kommt überein, eine Bedarfserhebung betreffend der geplanten Umwidmung Lehmbichl durchzuführen. Dabei soll erhoben werden, wie hoch das Interesse der Bevölkerung an einem Grundstücks-, Reihenhaus- oder Wohnungskauf ist.

Punkt 12. Behandlung des Antrags gem. § 41 TGO von GR Jürgen Tragler: Der Gemeinderat möge im Zuge des Auftrags zur Erstellung des Verkehrsgutachtens von DI Friedrich Rauch auch gleich noch zusätzlich ein verkehrstechnisches Gutachten für die Zufahrt von der Naviser Landesstraße in das Gewerbegebiet Steiner AU erstellen lassen, unter Berücksichtigung und Einbeziehung des nachträglich hin zugekommen und auch sehr stark frequentierten kombinierten Rad- und Gehweges.

Der Gemeinderat beschließt, sollte die gemeindeinterne Recherche zu Unterlagen betreffend Zufahrt in das Gewerbegebiet Steiner Au ergebnislos sein, das bereits beauftragte Verkehrsgutachten bei DI Friedrich Rauch um diesen Zusatz zu erweitern (zusätzliche Kosten € 800,- brutto).

Punkt 13. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme eines Vertrags mit der IKB - Innsbrucker Kommunalbetriebe zur Nutzung eines Leerrohres zum Ausbau des Breitbandinternets.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Entwurf über die Vereinbarung mit der IKB über

die Einräumung einer Dienstbarkeit (Nutzungsrecht) der Leerverrohrung für die Gemeinde Navis.

Punkt 14. Behandlung des Ansuchens von Jenewein Leopold, Außerweg 152, um Änderung der Flächenwidmung im Bereich der Grundstücke 111/3 und 111/4 laut vorliegendem Änderungsentwurf.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 111/3 und 111/4. Der Planentwurf wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Der Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Details siehe gesonderte Kundmachung.

Punkt 15. Beratung und Beschlussfassung über den Nachlass der Kommunalsteuer für Lehrlinge in den Betrieben in der Gemeinde Navis für das Jahr 2021.

Der Gemeinderat beschließt, die Kommunalsteuer für Lehrlinge der Naviser Betriebe im Jahr 2021 nachzulassen. Markus Penz enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 16. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

kundgemacht am: 30.12.2020

abzunehmen am: 13.01.2021

Der Bürgermeister

Lukas Peer



Dieses Dokument wurde von Lukas Peer elektronisch gefertigt und amtssigniert.

Datum 30.12.2020

Informationen zur Prüfung finden Sie unter: www.navis.tirol.gv.at